

Entgegen aller Tradition haben wir die heurige Klausur online und an einem Tag, am 8. April 2025, abgehalten. Mit dabei waren: Nicole Bernhauser, Brigitte Muhr-Berthold, Silke Doppelreiter, Daniela Braunsteiner, Renate Jantschitsch, Ute Trunk, Elisabeth Schuster, Ulrike Icha und Amela Bijeljina (Kurzbesuch).

Bild: © metamorworks - shutterstock.com - #2112385895

Ein großer Teil der Arbeit, die nicht sichtbar, aber umso wichtiger ist, ist der Strukturaufbau unserer Datenverwaltung. Unsere **Renate Jantschitsch** hat es sich zum Ziel gesetzt, Informationen zu Mitgliedern und Methoden, Arbeitsabläufe und das Ablagesystem den neuen Möglichkeiten der Technik anzupassen. Das macht das Arbeiten miteinander leichter, wenn es einmal angelegt ist. *Danke, liebe Renate, für deinen Einsatz!*

DIE ZEIT DES WANDELS MACHT AUCH VOR DEM ÖBK NICHT HALT.

Unsere **Barbara Schusta**, ein Bollwerk der Kinesiologie in Salzburg und neuerdings Kärnten, hat sich lange Zeit mit der Information und **Arbeit mit den Beiräten des ÖBK** auseinandergesetzt. Diese Zeiten sind vorbei. Danke, liebe Barbara, für deine Mitarbeit und deinen konstruktiven Beitrag zur Arbeit des Vorstandes. *Wir wünschen dir und deiner Familie weiterhin viel Gesundheit, Freude an dem, was ihr tut und viel Glück und Segen.*

Bis zur nächsten Generalversammlung hat sich unsere **Elisabeth Schuster** bereiterklärt, helfend einzuspringen. Onlinetreffen mit den Bundesländervertreterinnen, den Beiräten, sind geplant. Es geht weiter. *Danke, Elisabeth!*

Mit der neuen Beirätin **Amela Bijeljina** aus Wien hat unsere Renate Jantschitsch perfekte Unterstützung im Bereich „**Werbung und social media**“ erhalten. Wir wollen noch mehr Informationen über die Kinesiologie und unsere Mitglieder verbreiten. Danke für die Unterstützung!

Von **Brigitte Muhr-Berthold** wurden wir über die neuesten Vorgaben von Breakthroughs International informiert. Und Brigitte hat klare Ziele für den ÖBK vor Augen, die uns dabei helfen, **über**

den nationalen Tellerrand hinauszuschauen. Themen sind

- Stärkung der Beiräte in den Bundesländern
- das persönliche Gespräch mit Mitgliedern
- Aufbau des KinesiologieTages als Präsentationsplattform für KinesiologieMethoden
- Kriterien für die Zuerkennung einer Ehrenmitgliedschaft im ÖBK
- etc.

FORTBILDUNG IST IMMER AKTUELL.

Ein nächster Schwerpunkt wird „**Ethik und Berufsrecht**“ sein. Das ist nicht nur kinesiologische Allgemeinbildung, sondern auch notwendig für die Vorgaben des **Dachverbandes für Komplementäre Therapien und Methoden - KT Austria**. Als ÖBK helfen wir unseren Mitgliedern auf dem Weg zu einer möglichen Anerkennung als Komplementärtherapeut.

Bald ist es so weit. Wir treffen einander zum **1. Österreichischen KinesiologieTag** am 11. Oktober 2025 in Salzburg mit einem runden Programm:

- Musikkinesiologie „**Bühnenpräsenz, Auftrittscoaching, Stimme**“ mit Christine Bara
- **Hyperton-X - Workshop** mit Mag. Elisabeth Pawel und Mag. Christian Dillinger

- **Mit Touch for Health und Aromatherapie zur Balance** mit Eva Liebmann

Als Berufsverband für Kinesiologie wollen wir die Zusammenarbeit mit den österreichischen Verantwortlichen der bei uns angebotenen Kinesiologiemethoden auf gesunde Beine stellen. Das ist ein großer, aber wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu Qualität und Miteinander in der Kinesiologie. Gemeinsam können wir mehr Bewusstsein für unsere wertvolle Arbeit schaffen. Und wenn wir endlich beginnen, zusammenzuarbeiten, wird deswegen der Kuchen nicht kleiner! Im Gegenteil, gemeinsam werden wir stärker und größer und finden mehr Gehör und Aufmerksamkeit. Bei uns ist Platz für alle Methoden, alle Typen von Menschen, alle Meinungen, alle Kritiken und auch für alle Verbesserungsvorschläge. Und kommt etwas gut an, freuen wir uns über Lob.

Für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit unseren Mitgliedern und allen Kinesiologen und Kinesiologinnen bedanke ich mich und freue mich auf mehr davon!

Nicole Bernhauser
Vorsitzende des ÖBK
Österreichischer Berufsverband für Kinesiologie

